

Jahresbericht 2020

Zuhanden der GV vom 31. März 2021 (Corona-bedingt abgesagt)

Per 31. Dezember 2020 zählte der Verein 49 Einzel-, 37 Familien-, 1 Ehren-, 3 Kollektivmitglieder und 19 Jugendliche, sowie einige Interessenten.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 2 Sitzungen, davon einmal virtuell per Zoom.

Der Frühlingshöck der Regionalgruppe Dielsdorf im Mai fiel aus. Aber die Regionalgruppensitzung im September in Stadel fand statt und wir beteiligten uns.

Im November nahm der Präsident an der Delegiertenversammlung von BirdLife Zürich in Wetzikon teil.

2020 war für die gesamte Bevölkerung ein ganz spezielles Jahr. Nach einem normalen Start im Januar mit dem Vortrag „Biodiversität im Siedlungsraum“ und dem Februar-Angebot von BirdLife Zürich „Wasservogel am Seedamm“ (allerdings ohne Rümlianger-Beteiligung) mussten wir ab März Corona-bedingt alle Vereinsanlässe bis auf weiteres streichen.

Davon war unter anderem auch die NUR-GV betroffen. Eine Verschiebung machte wenig Sinn, deshalb entschloss sich der Vorstand für eine schriftliche Abstimmung. Alle NUR-Mitglieder erhielten die GV-Unterlagen in elektronischer oder in Papierform. Zu unserer Überraschung beteiligten sich an dieser virtuellen GV mehr Mitglieder als in normalen Zeiten. Da bis zu den Sommerferien alle NUR-Aktivitäten (ausser dem Repair-Café) abgesagt werden mussten, boten wir den Mitgliedern einen Vogel-Spaziergang in Kleingruppen an (Familien oder bis zu vier Einzelpersonen).

Das im August geplante Dorffest, an dem sich auch NUR beteiligt hätte, wurde schon Ende März auf 2021 verschoben.

Jugendgruppe „Waldmaus“

2020 fanden Corona-bedingt nur drei Treffen der Jugendgruppe Waldmaus statt. Die Gruppe umfasste neunzehn naturbegeisterte Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren.

Im Januar beschäftigten sich die Kinder mit der Frage: „Wie überwintern Tiere?“ Mit Spielen, Bildern und Anschauungsmaterial lernten die Naturforscherinnen viele unterschiedliche Überwinterungsstrategien kennen.

Im September fand endlich wieder ein Waldmaustreffen statt. 17 Kinder reisten nach Niederweningen und besuchten dort das Mammutmuseum. Mucksmäuschenstill hörten sie den

interessanten Ausführungen von Herrn Ehrensperger zu. Er entführte die Zuhörerinnen in längst vergangene Zeiten, als das Wehntal u. a. noch von Mammuten besiedelt wurde. Anschliessend bestaunten die „Waldmäuse“ die eindrücklichen Exponate/Mammutfunde.

Ende Oktober traf sich die Jugendgruppe mit Eltern zu einem Kraftakt im Bärenbohl. Motiviert und voller Energie verpflanzten 44 Hände in kürzester Zeit 240 Sträucher und 15 Bäume zu einer stattlichen, 85 Meter langen Hecke.

Das Gefühl etwas Sinnvolles geleistet zu haben, hat diesen Samstag zu einem ganz besonderen Tag werden lassen!

Pflegeeinsätze und Naturschutzarbeiten:

- **Ruderalflächen am Bahndamm, Jubiläumswiese beim Tennisplatz, Geis-schropf:** Diese wurden weiterhin betreut, allerdings Corona-bedingt ohne Öffentlichkeit.
- **Gewässer:** Der Witeich wird zurzeit abgetieft.
- **Nistkastenbetreuung:** Die alljährliche Nistkasten-Reinigung musste zugunsten der Heckenpflanzung im Bärenbohl „geopfert“ werden. Der Vorstand übernahm die Reinigung.
- **Schwalben- und Mauerseglernester:** Diese wurden inventarisiert und sind nun geschützt. Walter Weber betreut sie.

Weitere Aktivitäten des Vereins:

- **Repair Café:** Das Reparatur-Team unter Federführung von Beat Hürlimann musste im Berichtsjahr den Reparaturtag im März absagen. Das Team entschloss sich aber aufgrund der Corona-Lockerungen den Anlass im Juni durchzuführen, allerdings ohne Kaffee-Stube. Auch der Oktober-Reparaturtag wurde auf diese Weise abgehalten. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!
- **Kommission Naturförderung der Gemeinde:** Unsere Interessen werden in diesem Gremium von Walter Weber vertreten. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Kommission und NUR bewährt sich. Der Vorstand hofft, dass NUR weiterhin eine Vertretung stellen darf.

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass praktisch alle Projekte dank der Walter Kaufmann-Stiftung, dem TAR-Fonds und dem EKZ-Fonds, also ohne Steuergelder, verwirklicht werden konnten. Herzlichen Dank an diese Institutionen!

- **NUR-Website:** Im Berichtsjahr hat unser elektronischer Vereinsauftritt erneut ein neues Gesicht erhalten. Anita Hürlimann hält die Website mit vielen Ideen immer auf aktuellem Stand. Herzlichen Dank!

- **Wanderwege:** Christine Marti betreute die Wanderwege auf unserem Gemeindegebiet. Besten Dank!
- **Dark-Sky Switzerland:** Seit Mitte 2018 ist NUR Mitglied bei „Dark-Sky Switzerland“. Diese Organisation setzt sich gegen Lichtverschmutzung ein.

Unser Mitglied Sepp Muff hat seit 1972 die Mehl- und Rauchschnalben, sowie die Mauersegler in Rümllang gezählt, beringt, mehrere Male pro Jahr kontrolliert und die Zahlen an die Vogelwarte Sempach übermittelt. Somit dürfte Sepp während 48 Jahren insgesamt zwischen 7500 und 8000 Schnalben gezählt und beringt haben, eine ganz enorme Leistung! Wir danken Sepp ganz herzlich für seinen grossen Einsatz zugunsten der Vogelwelt.

Abschliessend möchte ich auch meinem Vorstandskollegium, den Betreuerinnen der Jugendgruppe, der Repair Café-Crew, dem Revisoren-Team, allen Helferinnen und Helfern bei Naturschutzarbeiten für ihren Einsatz, sowie allen NUR-Mitgliedern und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung herzlich danken.

Ein spezieller Dank geht auch an die Presse, die jeweils die Einladungen zu unseren Anlässen publiziert und die Aktivitäten des Vereins während des Jahres wohlwollend kommentiert hat.

Der Präsident
Ernst Rätb

Rümllang, Febr.2021